

Renault-Fahrer mit 1,7 Promille: Polizei entzieht Fahrerlaubnis

22-jähriger Fahrer in Mannheim-Waldhof wegen Trunkenheitsfahrt in der Probezeit erwischt. Hoher Promillewert führt zum Entzug der Fahrerlaubnis. Rückfragen an Polizeipräsidium.

Alkoholskandal erschüttert Mannheim-Waldhof

Am frühen Samstagmorgen sorgte ein bedenklicher Vorfall in Mannheim-Waldhof für Aufsehen. Polizeibeamte des Polizeireviers Neckarstadt wurden bei einer stationären Kontrollstelle in der Schienenstraße auf einen 22-jährigen Renault-Fahrer aufmerksam. Dieser verhielt sich äußerst verdächtig und versuchte zunächst, einer Verkehrskontrolle zu entgehen.

Bei der folgenden Überprüfung stellten die Beamten fest, dass der junge Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen besorgniserregenden Wert von 1,7 Promille. Um die genaue Konzentration des Alkohols im Blut zu bestimmen, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Ein weiteres alarmierendes Detail war die Tatsache, dass der Mann sich noch in der Probezeit seiner Fahrerlaubnis befand und diese aufgrund des Vorfalls eingezogen wurde.

Diese Trunkenheitsfahrt stellt nicht nur eine erhebliche Gefahr für den Verkehr dar, sondern wirft auch Fragen zur Verantwortung und Selbstkontrolle junger Fahrer auf. Es verdeutlicht die Wichtigkeit von regelmäßigen Kontrollen und

strengen Sanktionen bei Verstößen gegen die Verkehrsregeln.

Ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet, um den Vorfall weiter zu untersuchen. Die Polizei Mannheim bittet um Hinweise und Rückfragen an
Polizeipräsidium Mannheim
Oliver Metzger
Telefon: 0621 174-1111
E-Mail: mannheim.pp.pressestelle@polizei.bwl.de

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de